

# 125 Jahre gemeinsam auf der Bühne

■ „MGV-Chöre Mülhacker“ feiern Jubiläum gebührend mit einem Konzert.

■ Redner des Abends loben Engagement und kulturellen Beitrag.

ILONA PROKOPH | MÜHLACKER

Hochkarätige Gäste waren bei der Feier des 125-jährigen Bestehens der „MGV-Chöre Mülhacker“ mit von der Partie: Vorsitzender Peter Heinke begrüßte den Präsidenten des Schwäbischen Chorverbandes, Jörg Schmidt, Landrat Bastian Rosenau, Oberbürgermeister Frank Schneider, den FDP-Bundestagsabgeordneten Rainer Semet sowie die Landtagsabgeordneten Erik Schweickert (FDP) und Stefanie Seemann (Grüne) neben verschiedenen Vereinsvertretern am Samstagabend im Umlandbau.

Bevor die Grufredner allerdings ans Mikrophon schritten, unterhielt der Chor „Ton-Art“ mit Dirigent Martin Falk die rund 100 Anwesenden unter anderem mit Liedern, wie „A Million Dreams“, „Angels“ und „80 Millionen“.

„Ich freue mich, dass sie den Weg zu uns gefunden haben“, sagte Peter Heinke und berichtete aus der Vereinschronik: „Am 27. Dezember 1897 haben sich 18 sangesbegeisterte Männer im Gasthaus ‚Zur Eintracht‘ getroffen und gründeten den Männergesangverein Mülhacker“. Übrig geblieben vom Männergesangverein, dem



Unter der Leitung von Dirigent Martin Falk umrahmt der Chor „Ton-Art“ die Feier zum 125-jährigen Bestehen der Mülhacker MGV-Chöre.

FOTOS: PROKOPH



Die Urkunde zum 125-jährigen Bestehen überreicht der Präsident des schwäbischen Chorverbandes, Jörg Schmidt, an den Vorsitzenden der MGV-Chöre Peter Heinke (von links).



Vorsitzender Peter Heinke (Mitte) ehrt für 30 Jahre aktives Singen die Mitglieder Claudia Lutz und für 50 Jahre Reiner Eckert.

Frauenchor, einem Kinder- und Jugendchor und später dem gemischten Chor sei nach vielen Höhen und Tiefen heute nur noch der 1999 begründete Junge Chor „Ton-Art“, so Heinke. Heute zählt der Verein 80 fördernde Mitglieder und 50 Aktive.

## Wichtiger Kulturträger

„Die Pandemie hat gezeigt, dass kulturelle Veranstaltungen ein zentrales Element unseres Zusammenlebens sind“, so OB Frank Schneider in seinem Grußwort. Und: „Die MGV-Chöre sind ein wichtiger Kulturträger unserer Stadt“, sagte Schneider. „Wer singt, kann nicht grübeln und depressiv sein“, unterstrich Landrat Bastian Rosenau. „Es ist eine ganz tolle Arbeit, die sie hier tun, denn sie halten die Kunst und Kultur hoch“, lobte Erik Schweickert für die Abgeordneten den Verein.

„Macht weiter so“, appellierte Elisabeth Mikonya-Stahl als stellvertretende Vorsitzende des Chorverbandes Enz, dessen Vorsitzender Peter Heinke ist. Der Präsident des Schwäbischen Chorverbandes, Jörg Schmidt überreichte eine Urkunde. Vom Liederkranz Mülhacker wünschten Gerhard Humm und vom Gesangsverein Mülhaußen Reiner Müller den MGV-Chören alles Gute.

In seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Chorverbandes Enz ehrte Peter Heinke Reiner Eckert von den MGV-Chören für 50 Jahre aktives Singen und Claudia Lutz für 30 Jahre.